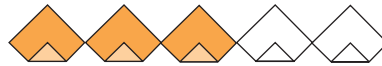
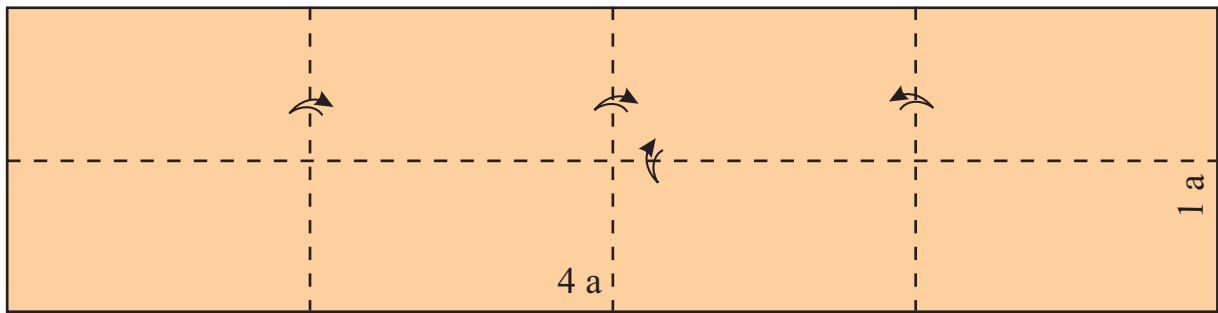


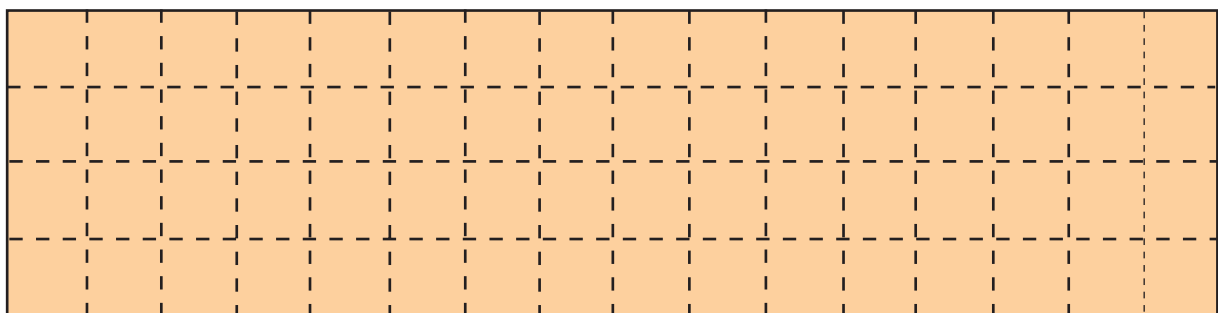
Lampion



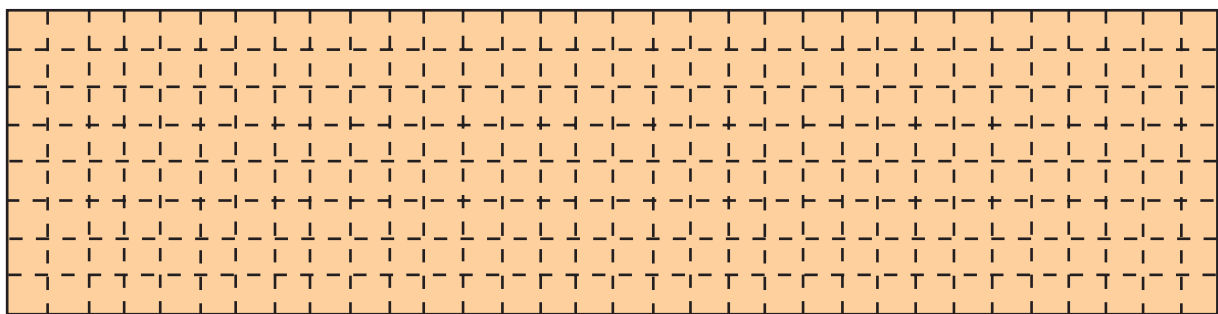
Diagrams © 2000 by Ralf Konrad



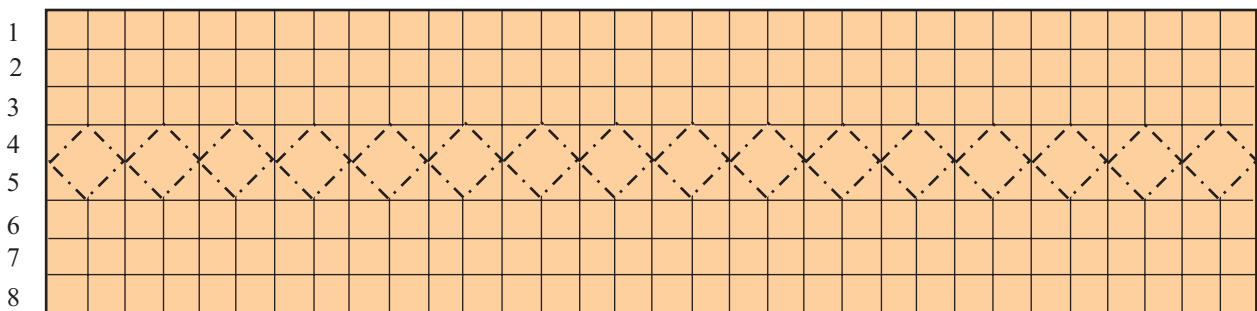
1. Man benötigt einen Bogen Papier im Format 1 : 4, z.B. 16 x 64 cm. Halbiere das Blatt längs einmal und quer zweimal.



2. Halbiere die entstandenen Quadrate weiter, bis Du 4 x 16 kleine Quadrate erhältst.



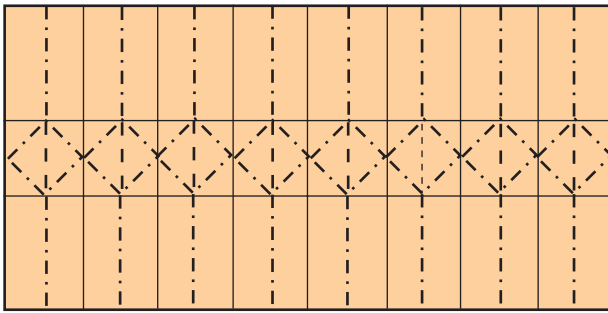
3. Auch diese Quadrate werden abermals halbiert, so dass Du zum Schluß eine Unterteilung in 8 x 32 kleine Quadrate erhältst.



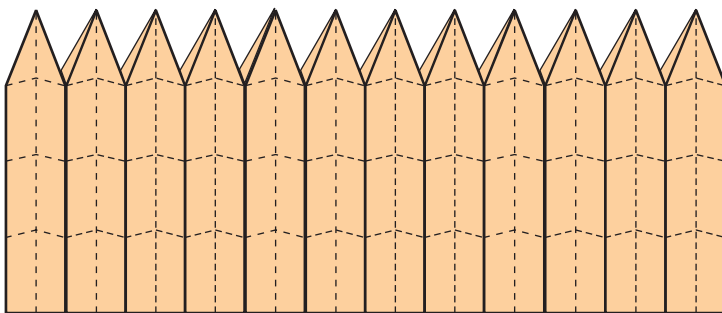
4. Entlang der Reihe 4 und 5 werden die auf der Spitze stehenden Quadrate berggefaltet. Insgesamt sind es 16 Quadrate. Zur besseren Übersicht habe ich die Mittellinie nicht eingezeichnet.

Lampion

Diagrams © 2000 by Ralf Konrad

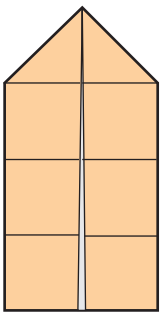


5. Der Teil der Falte, der von der Spitze des Quadrates zur Außenkante verläuft wird berggefaltet. Innerhalb des Quadrates verbleibt die Talfalte. Wiederhole dies mit den anderen 16 Falten.

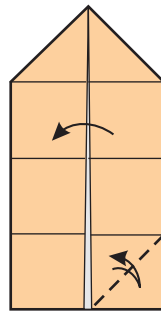


6. Lege das fertig gefaltete Blatt so vor Dich hin, dass die kurze Seite zum Körper zeigt. Ergreife mit Zeigefinger und Daumen beider Hände die ersten Bergfalten, siehe Pfeilspitzen in Bild 5. Jetzt passieren zwei Dinge, erstens wird das Papier entlang den Bergfalten zusammengeklappt und zweitens wird die Außenkante nach unten geklappt. Die Mittelfinger ergreifen die nächsten Bergfalten und drücken sie wieder zusammen. Wiederhole die Schritte mit den restlichen 14 Falten.

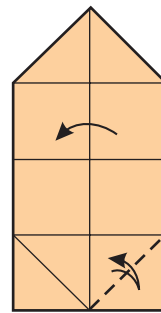
7. Das Bild zeigt wie die einzelnen Elemente leicht zusammengefaltet sind. Drücke alles zusammen und Du erhältst ein kompaktes Päckchen. Bild 7 zeigt das Päckchen von vorn, Bild 17 von der Seite. Beachte bitte, dass aus Platzgründen die Bilder 5 - 7 nicht vollständig dargestellt sind.



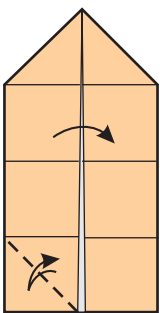
8. Zeigt das Päckchen von vorn. Mit den unteren beiden Quadraten wird der Lampion verschlossen.



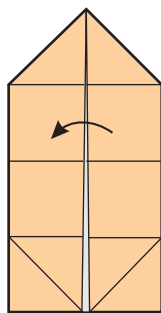
9. Falte die untere rechte Ecke zur Mitte und entfalte sie wieder. Klappe den ersten rechten Flügel nach links.



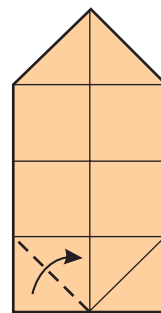
10. Falte die nächste Ecke und klappe den Flügel wieder um. Wiederhole dies bis zur achten Ecke. Wende das Päckchen.



11. Falte auf der gleichen Seite von oben die anderen acht Ecken. Wiederhole die Schritte 8 - 10 mit den 16 Ecken der anderen Seite.



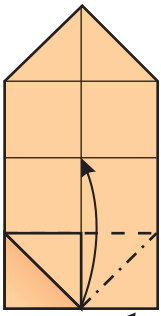
12. Wenn alle 16 Ecken gefaltet sind, kann mit dem Verschließen begonnen werden. Dazu legst Du den ersten rechten Flügel nach links.



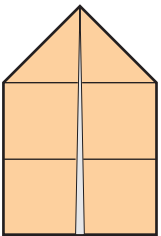
13. Falte die linke Ecke nach innen.

Lampion

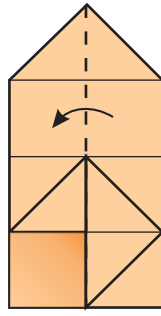
Diagrams © 2000 by Ralf Konrad



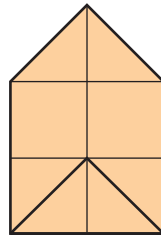
14. Falte den Mittelpunkt der Unterkante bis zur Pfeilspitze nach oben. Es entsteht eine *Squash fold*.



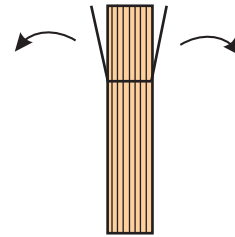
16. Das fertig verschlossene Päckchen von vorn.



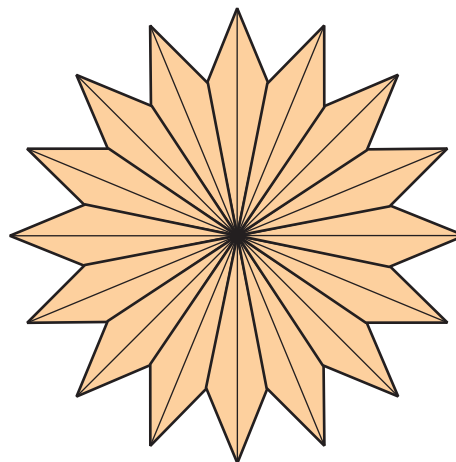
15. Schlage den nächsten Flügel nach links um und führe wieder Schritt 14 aus. Wiederhole den Schritt 14 mit den restlichen Flügeln. Nur beim letzten Flügel musst Du wie beim ersten die Schritte 12 und 13 falten. Wiederhole die Schritte 11 - 13 mit den 16 Flügeln der anderen Seite und achte auf den ersten und letzten Flügel.



17. Wenn Du einen Flügel umblättest, muß überall das Dreieck zusehen sein.



18. Zeigt das Päckchen von der Seite. Erfasse die oberen äußeren Spitzen und entfalte ihn um die Mittelachse.



19. Zeigt den fertigen Lampion.

Hinweise:

1. Die Technik des Verschließens, die ich in den Schritten 11 - 13 erklärt habe, wurde mir von Paul Jackson gezeigt, er verwendet sie bei seinen ORGANIC ABSTRACTS.

2. Der Lampion besitzt die Eigenschaft, dass man ihn zusammenklappen kann (siehe Bild 17). Diese Eigenschaft wollte ich erhalten. Aber ich mußte mir auch etwas überlegen, wie ich ihn im ausgefalteten Zustand arretieren kann. Dabei bin ich zu folgendem Ergebnis gekommen. Ich habe zwei kleine Stückchen Pappe in exakt der Größe zugeschnitten, wie sie in Bild 15 zusehen ist. An beiden Enden eines ca. 25 cm langen Fadens habe ich die beiden Elemente befestigt. Dabei ist es wichtig, dass der Faden an den Spitze befestigt wird. Jetzt werden die oberen beiden Flügel geöffnet und ein Element wird eingesetzt, anschließend werden die Flügel wieder verschlossen. Das andere Element wird auf der anderen Seite eingesetzt. Ziehe auf den Faden eine kleine Glasperle auf. Sie muß stramm sitzen, damit sie sich nicht selbst verschiebt. Wenn Du den Lampion öffnest und die Perle herunter schiebst, bleibt er im entfalteten Zustand offen.

Viel Spaß beim Falten!